

Doktor Xiangru Zhao legt Hand an

Man weiss ja, dass chinesische Ärzte eine andere Vorstellung vom Heilen haben, als man sie im Westen kennt. Jetzt lässt sich das auch in Brugg erleben.

Peter Belart

Bitte ziehen Sie sich aus.» Doktor Zhao hat mir lange den Puls gefühlt, an beiden Handgelenken. Er hat mir forschend in die Augen geschaut, und er hat die Farbe und die weiteren Merkmale meiner Zunge geprüft. Und nun lässt er mich erleben, wie eine traditionelle chinesische Behandlungsmethode ablaufen könnte.

Ich lege mich auf die Massageliege. Zhao erscheint mit den Akupunktur-Nadeln. Mit sicherer Hand setzt er die Nadeln an die Schläfen, die Bauchdecke und in die Unterschenkel. Dann ist Ruhe angesagt. Etwa eine halbe Stunde und ein kleines Nickerchen später bekomme ich ein halbes Dutzend Schröpfgläschen verpasst. Es tut überhaupt nicht weh, ist sogar recht angenehm. Und wieder eine Ruhephase. Zum Schluss folgen einige Massagegriffe und gezielt und geleitet durchgeführte Bewegungen mit den Beinen, den Armen und dem Kopf. Herr Zhao schaut mir freundlich lächelnd in die Augen: «Fertig.» Ich fühle mich vollständig entspannt.

Der Mensch selbst

Seit wenigen Wochen steht die chinesische Arztpraxis an der Seidenstrasse 3 in Brugg offen. Da Herr Zhao (noch) nicht sehr gut Deutsch spricht, fungiert Frau Lixin Gammenthaler Wang als Dolmetscherin. Sie ist mit einem Schweizer verheiratet und lebt bereits seit 18 Jahren in unserem Land. Ausserdem ist sie selber ebenfalls ausgebildete Medizinerin. Sie erklärt: «Sehen Sie, wir wol-



Doktor Zhao dringt zur Krankheitsursache vor

Bild: pbe

len nicht einfach Kopf- oder Gliederschmerzen oder ein anderes Krankheitsbild beseitigen. Diese Dinge habe ja alle eine Ursache, die im Menschen selbst begründet ist. Wenn der Mensch nicht im Einklang ist mit der Natur und seiner Umgebung, reagiert der Körper auf die eine oder andere Weise.» Sie erläutert dies anhand von Wetterfühligkeit: «Es gibt Menschen, die sagen: «Es gibt einen Wetterwechsel; ich spüre das aufgrund von Kopfschmerzen.» Das Wetter ist aber ein Teil der Natur, und wenn es gelingt, diesen Menschen ins Gleichgewicht mit sich selber und mit den natürlichen Vorgängen zu bringen, werden auch seine Kopfschmerzen abklingen.»

Nebst den oben beschriebenen Methoden arbeitet Zhao mit Tuina-Massage, oder Kräutertherapie, jedenfalls mit Ansätzen, die genau auf diesen einen Patienten abgestimmt sind. Dazu Frau Gammenthaler: «Medikamente sind Allerweltsmittel. Vielleicht bringen sie ein Übel vorübergehend zum Verschwinden,

aber sie dringen nicht zu dessen Ursachen vor. Die traditionelle chinesische Medizin sucht hier andere Wege. Sie sieht jeden Menschen als Individuum.»

Grosse Erfahrung

Dr. Zhao, der über 27 Jahre an einem chinesischen Universitätsspital und danach zwei Jahre in einer Zürcher Praxis gearbeitet hat, wird von den Schweizer Krankenkassen anerkannt. Seine Spezialitäten liegen in den Bereichen Nerven-, Sport- und Frauenkrankheiten, rheumatische Erkrankungen, Schwächen im Kreislauf- und Immunsystem u.a. Sein Hintergrund basiert auf einer langen Familientradition, denn schon seine Vorfahren waren als Ärzte tätig. Man kann sich bei ihm über den Hausarzt einweisen lassen oder direkt in seiner Praxis vorsprechen. ●

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.tcm-brugg.ch oder melden Sie sich direkt unter info@tcm-brugg.ch oder Tel. 056 441 24 25.